Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift

menschen zu dem lob gots mocht pringen
vnd was ir dan noch verderben so hat er
vor got ain weg sein lan als den andern recht
als ob sy all pehalten wurden · wan got erhört
ains ysleichen trewn menschen pegier Als
her dauid spricht die pegier der armen
hat der herr erhört ¶ Die erfullung ist der
fleiz guet werch · was schol ein grawzz vn
weitz haws an reichtumb vn an guet · was
schol ain menschen weite pegier der guten
werch vn da pey nicht hat den fleizz guet
werich · wan mit dem fleizz wirt die pe
gier erfult zu dem lob gots · Dar vmb ist
vil pezzer man hab fleis mit chlainer pegerung
dan grazze pegier an fleis · Dar vmb sprach
her Salomon der trag mensch pegert alle
tag vil guoter ding aber er ist dester reicher
nichts · wan er hat chain fleis dar nach · Aber
der mensch der sich in diemutichait senkcht
vn sich mit stäter voricht gots pewart vn
durch die frewntschaft gots grazze pegier
mit stätem fleizz guoter werich hat · So ch
umbt als ysaias spricht der nam gots
von verren her · das als vil gesprochen